

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 252

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frals de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Der Yokohama-Seidenmarkt. — Zölle: Handelsstatistik; Konsulatsfakturen für Warensendungen nach Chile. — Douanes: Statique du commerce; Chili. Factures consulaires. — Kupfermarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 7. Oktober. Die Firma M. Kern in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 182 vom 9. Mai 1902, pag. 726) — Schuhhandlung — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Oktober. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. September 1907 haben die Aktionäre der Hotel Baur Actiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 395 vom 28. September 1906, pag. 1577) in Revision des § 1 ihrer Statuten die Abänderung der Firmabezeichnung beschlossen. Die Gesellschaft führt nunmehr den Namen Grand Hôtel Zurich & Baur en ville.

7. Oktober. Der Inhaber der Firma E. Krauer-Kundert in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 162 vom 27. Juni 1907, pag. 1153) wohnt nunmehr in Zug. Geschäftslokal: In Zürich I, Bahnhofstrasse 104.

7. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Keller & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 169 vom 5. Juli 1907, pag. 1206) — Gesellschaft: Heinrich Keller und Albert Stüssi — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma A. H. Stüssi in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Albert Heinrich Stüssi, von Linthal, in Zürich II. Fabrikation und Handel in physikal. Apparaten für Schulen; Import und Kommission von techn. Artikeln. Brandschenkestrasse 49.

7. Oktober. Inhaber der Firma Edoardo Sabotti in Wädenswil ist Edoardo Sabotti, von Brescia (Italien), in Wädenswil. Weine und Comestibles. Luftstrasse 149.

7. Oktober. Inhaber der Firma J. Köfel in Wetzikon ist Jacques Köfel, von Niederweningen, in Wetzikon. Betrieb des Gasthofes zum Ochsen. In Kempen.

7. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Egg-Felber & Cie in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 443 vom 31. Oktober 1906, pag. 1769) verzehrt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 53, Zürich I.

7. Oktober. Inhaber der Firma J. Küng-Hösl in Gossau ist Johannes Küng-Hösl, von Oberurnen (Glarus), in Gossau. Gasthofbetrieb und Käsehandlung. Zum Löwen. Die Firma erteilt Prokura an Afra Küng geb. Hösl, die Ehefrau des Firmainhabers.

8. Oktober. Inhaber der Firma Jean Hürlimann-Stiefel in Horgen ist Jean Hürlimann, von Bubikon, in Horgen. Metzgerei und Charcuterie. Dorfgasse 190.

8. Oktober. Die Firma G. A. Pestalozzi & Co., Actiengesellschaft (G. A. Pestalozzi & Cie., Société Anonyme) (G. A. Pestalozzi & Co., Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1907, pag. 1042) hat ihr Domizil nunmehr in Zürich I, Bahnhofstrasse 81.

8. Oktober. Die Firma Heinrich Maag in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 54 vom 10. Februar 1905, pag. 213) verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Agenturen, Asbest und Kautschouk en gros. Geschäftslokal: Löwenstrasse 55.

8. Oktober. Inhaber der Firma J. Jacob Meili in Hedingen ist Johann Jakob Meili, von und in Hedingen. Viehhandel. Im Frehmoos.

8. Oktober. Die Firma M. Schnetz-Lehmann in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 494 vom 6. Dezember 1906, pag. 1973) verzehrt als fernere Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant «Freiheit» und als Geschäftslokal: Konradstrasse 18.

8. Oktober. Inhaberin der Firma M. Sturm-Zepf in Zürich III ist Marie Sturm geb. Zepf, von Loerrach (Baden), in Zürich III. Bauspenglerei. Werdstrasse 32.

8. Oktober. Die Firma A. Bickel-Guggenbühl in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 94 vom 15. April 1907, pag. 649) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Sebach verlegt. Binzmühlestrasse 513, woselbst die Inhaberin auch wehnt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1907. 8. Oktober. Aus der Verwaltung der Aktiengesellschaft Weinkellerei Dshem A.-G. mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 349 vom 21. August 1906, pag. 1393) ist Hans Muff ausgetreten und an dessen Platz als Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Präsident desselben in der Generalversammlung vom 5. September 1907 gewählt worden: Ferdinand von Sinner, von Bern, Kaufmann in Yverne. Derselbe führt die rechtsver-

bindichte Alleinunterschrift für die Gesellschaft bis zur Wahl eines Direktors.

Bureau Bern.

5. Oktober. Inhaber der Firma A. Steidle in Bern ist Anton Steidle, von Engen (Gresslerzogtum Baden), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Herren-Masschneiderei, Tuchlager, Herren- und Knaben-Konfektion, Christoffelgasse 7 Bern.

Bureau Biel.

5. Oktober. Die Firma Hermann Fattou, fournisseurs d'horlogerie in Biel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1902, pag. 29, und Nr. 165 vom 20. April 1904, pag. 657) erteilt Prokura an Jeanne Fatten geb. Renfer, Ehefrau des Firmainhabers, in Biel.

5. Oktober. Unter der Firma Syndicat des fabricants suisses de montres argent, métal et acier bildet sich unter den schweizerischen Silber-, Metall- und Stahl-Uhrenfabrikanten zwecks Ueberwachung der hauptsächlichsten Interessen und behufs Hebung der industriellen und kaufmännischen Beziehungen dieser Branche der Uhrenindustrie, eine nach den Bestimmungen des Titels 27 des schweizerischen Obligationenrechts gegründete Genossenschaft mit Sitz in Biel. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 24. September 1907 festgestellt worden. Jeder Silber-, Metall- und Stahluhrenfabrikant, welcher das Hauptgeschäft seines Handels- oder Industriezweiges in der Schweiz hat und im Schweiz. Handelsregister eingetragen ist, kann die Mitgliedschaft als Genossenschafter erwerben. Ausnahmsweise können die Mitgliedschaft auch erwerben Fabrikanten, deren Hauptgeschäftssitz sich im Auslande befindet und deren in der Schweiz gelegene Zweiggeschäfte durch einen Associé oder eine oder mehrere, die Prokura führende Personen geleitet werden. Ein solches Zweiggeschäft muss jedoch spätestens ein Jahr vor der Gründung hiesiger Genossenschaft in das Schweiz. Handelsregister eingetragen worden sein. Die Kandidaten haben ihr schriftliches Aufnahmesuch dem Vorstand einzureichen. Wenn sie die vorgesehene Bedingungen erfüllt haben, so wird ihnen der Vorstand ein Aufnahmeformular zukommen lassen. An der auf erfolgte Einreichung des Aufnahmesuches folgenden Generalversammlung unterbreitet der Vorstand derselben, nach stattgefundener Benachrichtigung, das eingereichte Aufnahmesuch. Dieser Bericht braucht nicht motiviert zu sein. Die Kandidaturen werden erst nach Unterzeichnung eines, für den Fall der Aufnahme durch die Generalversammlung, folgende Verpflichtungen enthaltenden Aufnahmesuches vorgelegt: a. Die gegenwärtigen Statuten und sämtliche Konventionen, welche die Genossenschafter unter sich und gegenüber Drittpersonen verpflichten, zu unterzeichnen; b. die Aufnahmegebühr und die schuldigen Beiträge zu entrichten; c. die Gründung einer Hauptvereinigung der Uhrenfabrikanten zu begünstigen. Die Namen der Kandidaten haben auf der Traktandenliste zu figurieren. Die Generalversammlung beschliesst die Aufnahme mit Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. Die Abstimmung erfolgt geheim. Wenn eine neue Firma ein schon bestehendes Geschäft mit Aktiven und Passiven übernimmt, so haben der oder die Chefs dieses neuen Hauses, falls sie die Mitgliedschaft erwerben wollen, ihre Kandidatur konform der hievorigen angegebenen Bestimmungen einzureichen. Wenn in der Zahl oder in der Eigenschaft von Chefs oder Kommanditären eines Hauses Veränderungen eintreten, so ist der Vorstand unverzüglich hievon zu benachrichtigen. Wenn dieser es als angezeigt erachtet, so kann er eine neue Vertretung in der Genossenschaft verlangen. Jeder Genossenschafter ist berechtigt, auf vorangegangene, dreimonatliche Kündigung an den Vorstand, auf das Ende eines Geschäftsjahres auszutreten. Als austretend wird auch jeder Genossenschafter betrachtet, der seine Firma im Schweiz. Handelsregister löschen lässt. Der demissionierende oder als solcher zu betrachtende Genossenschafter verliert seine sämtlichen Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Trotzdem hat er seinen, aus der Eigenschaft als Genossenschafter resultierenden Verpflichtungen nachzukommen. Die Höhe der Eintrittsgelder wird alljährlich, gestützt auf den Vorschlag des Vorstandes, durch die ordentliche Generalversammlung festgesetzt. Die Nachfolger eines die Mitgliedschaft besitzenden Hauses sind von der Leistung der Aufnahmegebühr und der Beiträge für das laufende Jahr entbunden. Wenn eine Nachfolgerschaft in mehrere Geschäfte zerfällt, so hat jedes derselben die Aufnahmegebühr zu entrichten. Dieselbe besitzt die, im Zeitpunkt ihres Eintrittes in das Geschäft dessen Nachfolgerschaft sie bilden, bestandene Höhe. Die bereits hievorigen erwähnten Bestimmungen betr. die Nachfolgerschaft bleiben vorbehalten. Die Höhe des jährlichen Beitrages wird zum voraus durch die ordentliche Generalversammlung festgesetzt. Ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt des Ein- und Austrittes eines Genossenschafers muss der ganze jährliche Beitrag entrichtet werden. Ein die Genossenschaft in öffentlicher Weise schädigender Genossenschafter, sowie ein solcher, welcher jede angenommene Konvention verletzt, kann aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Jeder Genossenschafter der sich weigert, innerhalb 30 Tagen eine von der Generalversammlung beschlossene Konvention zu unterzeichnen, oder während der nämlichen Frist seine Beiträge zu leisten, kann ebenfalls ausgeschlossen werden. Ein Ausschlussantrag wird vor die ordentliche Generalversammlung gebracht. Der Ausschluss erfolgt mit Stimmenmehrheit von $\frac{2}{3}$ sämtlicher anwesenden Mitglieder. Im Falle der Konkursverhängung über ein Mitglied muss dessen Ausschluss erfolgen. Derselbe kann auch erfolgen im Falle der Insolvenz. Der Ausgeschlossene verliert sämtliche Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Die Generalversammlung kann jederzeit einen gefassten Ausschliessungsbeschluss rückgängig machen und einen ausgeschlossenen Genossenschafter wieder in seine früheren Rechte einsetzen. Die persönliche Haftung der Genossenschafter für die finanziellen Verpflichtungen der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Hiefür haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Publikationen der Genossenschaft erfolgen in der «Fédération horlogère» und im Schweiz. Handels-

amtsblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. das Bureau des Vorstandes; d. die Rechnungsrevisoren. Die Genossenschaft wird durch einen aus 10–25 Mitgliedern bestehenden und durch die ordentliche Generalversammlung gewählten Vorstand geleitet. Soweit möglich sollen die verschiedenen Branchen der Silber-, Metall- und Stahl-Uhrenfabrikation im Vorstand vertreten sein. Der Präsident wird direkt durch die Generalversammlung gewählt. Zwei oder drei Mitglieder des Vorstandes können aus nicht Uhrenfabrikanten-Kreisen ernannt werden. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten. Die Genossenschaft wird rechtsgültig verpflichtet durch Kollektivzeichnung des Präsidenten oder eines der beiden Vizepräsidenten mit dem Sekretär, dem Kassier oder einem Stellvertreter derselben. Mitglieder des Vorstandes sind: Arthur Courvoisier, von Chaux-de-Fonds und Biel, Präsident; Alcide Vaucher, von Fleurier, 1. Vizepräsident; Louis Müller, von Nidau, 2. Vizepräsident; Charles Ramsler, von Biel, Sekretär; René Blum, von Starrkirch, Vize-sekretär; Friedrich Sauter, von Genf, Kassier; Charles Bonny, von Chevreaux, Vizekassier; diese sieben wohnhaft in Biel; Alexis Landry, von Verrières, in Fleury; Aurel Jobin, von und in Les Bois; Gustav Krentel, von Chaux-de-Fonds, in Saignelégier; Stanislaus Froidvaux, von und in Pruntrut; Emil Juillard, von und in Pruntrut; J. B. Bourquard, von und in Solothurn; Auguste Reymond, von St-Sulpice, in Tramelan; James Mathey, von und in Tramlingen, und Renold Koehler, von Aegerten, in Bévillard.

7. Oktober. Folgende Firmen werden von Amtes wegen gelöscht: E. Gloor-Sahli, Uhrenfabrikation in Biel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 13. September 1890), infolge Wegzuges des Inhabers.

Aurelio Romano, Wein-, Liqueur- und Comestibleshandlung in Biel (S. H. A. B. Nr. 206 vom 20. Mai 1904), infolge Wegzuges des Inhabers.

E. Hennin, Uhrenfabrikation in Biel (S. H. A. B. Nr. 193 vom 10. Juli 1896), infolge Wegzuges des Inhabers.

F. Kloeti-Beucler, Nähmaschinenhandlung in Biel (S. H. A. B. Nr. 62 vom 30. April 1883), infolge Absterbens des Inhabers.

Bureau Fraubrunnen.

7. Oktober. Inhaber der Firma Rud. Witschi-Buri in Utzenstorf ist Rudolf Witschi allié Buri, von Kirchhindach, Wirt in Utzenstorf. Natur des Geschäfts: Betrieb der Wirtschaft zum Rössli. Geschäftssitz im Kirchenviertel zu Utzenstorf.

Bureau de Porrentruy.

7. octobre. La société La Fanfare l'Ancienne de Courgenay, à Courgenay (F. o. s. du c. des 17 juin 1903, n° 239, page 955 et 7 mai 1907, n° 118, page 818), a réélu son comité dans ses assemblées générales des 6 juillet et 31 août 1907. Le président est Ariste Beuret, le vice-président: Alcine Boillat, titulaire actuel, et le secrétaire: Aurèle Paratte; les trois demeurant à Courgenay.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

8. Oktober. Die Küsergesellschaft Obergoldbach, Genossenschaft mit Sitz in Obergoldbach (S. H. A. B. Nr. 148 vom 7. Juni 1895, pag. 623) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Friedrich Bärtschi zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Friedrich Rindlisbacher, in Obergoldbach. Ferner hat die Gesellschaft gewählt: Als Vizepräsidenten und Kassier: Ernst Gehrig und als Beisitzer: Christian Zürcher, Ernst Wälti und Johann Wälti, letzterer im Längacker, alle zu Obergoldbach. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär (Robert Stucki) rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1907. 27. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Cigaretten & Tabakfabrik Schwarz & Cie. (S. H. A. B. Nr. 62 vom 12. März 1907, pag. 414 und dortige Verweisung) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 26. September von Amteswegen gelöscht worden.

27. September. Die Firma Alfred Brun, Senn, Sennerei, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 404 vom 27. Oktober 1903, pag. 1613) ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

28. September. Die Landw. Genossenschaft Wolhusen in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 5. März 1902, pag. 333) hat den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident ist Valentin Dissler, von Entlebuch; Geschäftsführer: Leonz Tanner, von Kulmerau; Aktuar: Josef Hunkeler, von Willisau-Land; die weitem Mitglieder sind: Friedrich Gammenthaler, von Sumiswald, und Alois Müller, von Ruswil; alle in Wolhusen. Zur Unterschrift sind wie bisher der Präsident und der Geschäftsführer in Einzelzeichnung befugt.

28. September. Der Verein unter dem Namen Kurverein von Weggis mit Sitz in Weggis (S. H. A. B. Nr. 126 vom 26. März 1904, pag. 501), hat an seiner Generalversammlung vom 10. April 1907 seinen Vorstand neu bestellt und beschlossen, dass der Präsident oder Vizepräsident mit dem Kassier in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen ermächtigt ist. Präsident ist Dr. Josef Zehnder, von Neuheim (Kt. Zug), Vizepräsident: Andreas Zimmermann, von Weggis, Kassier: Karl Dolder, von Münster (Luzern); alle in Weggis.

1. Oktober. Alois Jans, von Gelfingen, in Meggen, Johann Burri, von Malters, in Littau, Josef Burri, von Malters, in Luzern, Josef Anton Käslin, von Beckenried, in Luzern, Robert Greber, von Zell, in Emmenbrücke, und Roman Schmidli, von Schwarzenberg, in Adligenswil, haben unter der Firma Jans, Burri & Cie., Vereinigte Molkerei in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. November 1907 beginnt. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind nur die Gesellschafter Alois Jans und Johann Burri in kollektiver Zeichnung berechtigt. Geschäftsnatur: Gemeinsamer Betrieb einer Molkerei. Geschäftslokal: St. Karlstrasse 22a.

3. Oktober. Der Inhaber der Firma F. Leszinsky in Luzern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 11. März 1899, pag. 327) ändert dieselbe ab in: F. Leszinsky, Volksbazar.

3. Oktober. Die Firma Alois Stuber, Wein & Spirituosen, in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 10), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

8. Oktober. Der Verein unter dem Namen Gesellschaft für Handel und Industrie in Luzern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 4. April 1901, pag. 493 und dortige Verweisungen) hat den Vorstand zum Teil neu bestellt und tritt an Stelle von Arnold Ramsauer als Aktuar: Emil Stigeler, von Rekingen (Aargau), in Luzern.

8. Oktober. Schumacher, Schmid & Cie., Centralschweizerische Firnis- & Farbenfabrik (Schumacher, Schmid & Cie., Fabrique de vernis et de couleurs de la Suisse centrale) (Schumacher, Schmid & Co., Fabbrica di vernici e colori della Svizzera centrale) in Luzern (S. H. A. B. Nr. 403 vom 3. Oktober 1906, pag. 1610). Die an Heinrich Ziegler erteilte Prokura ist erloschen, dagegen wird dieselbe erteilt an Alphons Eschle, von und in Luzern.

8. Oktober. Unter dem Namen Sport-Club Hochdorf gründet sich mit Sitz in Hochdorf auf unbestimmte Dauer ein Verein zum Zwecke des Baus und Betriebes von Spielplätzen in Hochdorf, als Mittel zur Förderung

des Sportes, sowie der Förderung des gesellschaftlichen Lebens im allgemeinen. Die Statuten sind am 2. September 1907 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung und Aufnahme durch die Generalversammlung, Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10. und eines Jahresbeitrages von Fr. 10. Passivmitglieder bezahlen dagegen einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 5. Inhaber von Hotels bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 20. Der freiwillige Austritt kann nur auf Jahresende erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt überdies durch Tod und Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Austretende, sowie gestorbene und ausgeschlossene Mitglieder haben kein Anrecht am Gesellschaftsvermögen. Die Organe des Vereins sind: 1. die Generalversammlung der Aktivmitglieder; 2. ein Vorstand von 5 Mitgliedern; 3. das Spielkomitee und 4. die Kontrollstelle. Namens des Vereins führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Theophil Schmidlin, von Aesch (Baselland), Vizepräsident: August Fankhauser, von Trub (Bern), Aktuar: Dr. Walter Urech, von Niederhallwil (Aargau); alle in Hochdorf.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1907. 5. Oktober. Die Firma M. Bauer, Zigarren- und Tabakhandlung, in Cbur (S. H. A. B. vom 23. April 1898), ist infolge Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

5. Oktober. Die Firma Alice Bühler-Egli, Cafe-Restaurant z. Du Nord, in Chur (S. H. A. B. Nr. 55 vom 14. Februar 1902, pag. 217), ist infolge Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

5. Oktober. Die Firma Joseph Gut-Hanimann, Metzgerei und Wursterei, in Chur (S. H. A. B. vom 28. April 1898) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

5. Oktober. Die Firma A. Purtscher-Hauser, Spezerei- und Viktualienhandlung, in Chur (S. H. A. B. vom 17. März 1885) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Oktober. Der Verein unter dem Namen Kaufmännischer Verein Chur in Chur (S. H. A. B. Nr. 100 vom 29. März 1898, pag. 409; Nr. 302 vom 1. August 1904, pag. 1206, und Nr. 419 vom 24. Oktober 1905, pag. 1673) hat in seiner Generalversammlung vom 3. Juli 1907 gewählt als Präsident: Anton Färber, als Vizepräsident: Alfred Bernhard und als Aktuar: Christian Nell; alle drei in Chur.

7. Oktober. Unter der Firma Pferdzeuggenossenschaft Graubünden hat sich mit Sitz in Maienfeld und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche die Zucht eines Dragoner- und Artillerie-Reitpferdes (kräftiges, gedrungenes Halbblutpferd mit guter oberer Linie) bezweckt. Die Genossenschaftstatuten sind am 9. Juni 1906 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Kanton Graubünden wohnende und in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Pferdebesitzer und Freund der Pferdewelt werden, der sich beim Vorstand anmeldet und die Statuten unterzeichnet. Es bleibt der Mitgliederversammlung anheimgestellt, jederzeit auch nicht in Graubünden wohnende Mitglieder aufzunehmen. Die Mitglieder sind zur Einlösung wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 20, sowie zur Bezahlung von Jahresbeiträgen, Eintritts- und Einschreibgebühren gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung verpflichtet. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch Tod; b. durch Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit; c. durch Ausschluss, der von der Generalversammlung oder vom Vorstand, in letzterem Falle durch einstimmigen Beschluss ausgesprochen wird; d. durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstand mindestens drei Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres schriftlich angezeigt werden muss. Ausgeschlossen können Genossenschafter werden, wenn sie den Bestimmungen der Statuten nicht nachkommen, ihre Zuchtstuten und deren Abkömmlinge nur mangelhaft füttern und verpflegen, überhaupt dem Gedeihen und der Existenz der Genossenschaft Hindernisse in den Weg legen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied haftet mit Fr. 80 für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, wenn das Genossenschaftsvermögen hierzu nicht ausreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Mitgliederversammlung; b. der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Sachverständigen-Kommission; d. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Geschäftsführer oder einem andern Mitgliede des Vorstandes. Mitglieder des Vorstandes sind: Bezirkstierarzt Jakob Obrecht, in Maienfeld, Präsident; Landammann Christian Grest, in Zizers, Vizepräsident; Jakob Obrecht, in Jenins, Geschäftsführer; Hauptmann Peter Schmid, in Jenaz, und Landammann Viktor Walsler, in Seewis.

Aargau — Argovite — Argovite

Bezirk Baden.

1907. 7. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Steinbruchgesellschaft Mägenwil in Mägenwil (S. H. A. B. Nr. 228 vom 28. Mai 1906, pag. 909) hat an Stelle von Jakob Wild zum Geschäftsführer gewählt: Emil Roth, Architekt, von Ebnet, in Baden, mit der Berechtigung zur Kollektivzeichnung mit einem der beiden unterschreibsberechtigten Vorstandsmitglieder. Jakob Wild ist auch aus dem Vorstand ausgetreten, diese Stelle im Vorstand bleibt aber vorläufig unbesetzt. Das Geschäftslokal befindet sich im Hause Nr. 22 (im Eckwilerberg).

Bezirk Muri.

5. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Spar- & Leihkasse des Kreises Boswil in Boswil (S. H. A. B. Nr. 275 vom 2. August 1901, pag. 1098) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Alois Ammann, von und in Bünzen; Vizepräsident: Johann Keusch, Bezirksrichter, von und in Boswil; Aktuar: Alois Kuhn, von und in Bünzen; Kassier: Jakob Leonz Notter, von und in Boswil; Beisitzer: Kaspar Berger, Fabrikant, von und in Boswil.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1907. 7. ottobre. La ditta Natale Regolati & C^o, commestibili, in Mosogno (F. u. s. di c. del 10 novembre 1894, n° 244, pag. 1003), è cancellata, a motivo del decesso di Sartori Francesca.

Il seguito del commercio della suddetta ditta è stato ripreso, a datore dal 1° giugno 1905, assumendo l'attivo ed il passivo, da Natale Regolati fu. Bernardo, da e domiciliato a Mosogno, il quale continua detta azienda commerciale sotto la ditta N. Regolati con sede in Mosogno. Genere di commercio: Negozio di commestibili.

Ufficio di Lugano.

7. ottobre. La ditta G. B. Vassalli, stabilimento galvanico ticinese in Lugano (F. u. s. di c. del 28 maggio 1906, n° 227, pag. 907), è cancellata per cessazione di commercio, e questo a principiare dal 1° luglio 1907.

7 octobre. L'Avv. Alfredo Pinaroli, di Eugenio, da e domiciliato in Milano, e Augusto Berretta fu Angelo, pure di Milano e domiciliato in Lugano, hanno costituito in Lugano una società in accomandita semplice sotto la ragione sociale Berretta A. & Co. Questa società ha avuto principio col 1° luglio 1907. Socio illimitatamente responsabile è Augusto Berretta, il quale ha la gerenza dell'azienda nonché la firma sociale. L'avv. Alfredo Pinaroli è socio accomandante per una somma di fr. 10,000 (diecimila). Genere di commercio: Esercizio del «Nuovo stabilimento elettro galvanico ticinese già G. B. Vassalli», lavori in galvanoplastica e galvanizzazione, doratura, argentatura, nickelatura, verniciatura a fuoco di biciclette, automobili, ecc.

Ufficio di Mendrisio.

7 octobre. La società in nome collettivo Müller & Macchi, spedizioni, rappresentanze e depositi, in Chiasso, (F. u. s. di c. del 29 ottobre 1902, n° 384, pag. 1534), è sciolta; la liquidazione essendo terminata, la ditta stessa è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1907. 7 octobre. La société en commandite H. Coeytaux et Cie., à Territet, Les Planches, pharmacie et laboratoire (F. o. s. du c. du 9 mars 1906, n° 95, page 378), fait inscrire le associé en commandite Richard Pfister, à Territet, s'est retiré de la société, le 30 septembre 1907, et que Henri Hammen, de Wörstadt (Rh. Hesse), domicilié à Territet, est entré dans la société, en qualité d'associé commanditaire, pour la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), le 1^{er} octobre 1907.

Bureau d'Yverdon.

7 octobre. La Société Yverdonnaise de l'Ouvroir, à Yverdon (F. o. s. du c. du 5 et 20 mars 1896, pages 253 et 329), publie que sa secrétaire-caissière est actuellement Mme. L. Perret-de Musy, à Yverdon.

7 octobre. La Société de tir de l'Abbaye des Laboureurs de Mathod, société ayant son siège à Mathod (F. o. s. du c. du 28 février 1904, page 273, et du 6 juillet 1904, page 1083), fait connaître que son président est Alfred Addor, à Mathod.

7 octobre. La Société de la Laiterie d'Yverdon, association ayant son siège à Yverdon (F. o. s. du c. du 3 janvier 1884, page 3; 19 novembre 1897, page 1176; 2 juin 1899, page 732; 5 février 1900, page 160, et 6 février 1903, page 181), fait inscrire que son comité est actuellement composé de Jacques Levailant, président; Henri Mayor, secrétaire; Charles Marendaz et Charles Batzli, membres; les trois premiers à Yverdon et le dernier à Treykovagnes.

7 octobre. La Société de la Machine à battre le grain d'Orzens, association ayant son siège à Orzens (F. o. s. du c. du 26 janvier 1892, page 70; 1^{er} août 1896, page 893, et 19 janvier 1900, page 85), a actuellement son comité composé de: Albert Guichard, président; Emile Wagnière, vice-président; Louis-Emile Wagnière, secrétaire; Louis Wagnière, caissier, et Ulysse Bettex, membre adjoint, tous à Orzens.

7 octobre. La Société immobilière de l'Union Chrétienne de jeunes gens de Pomy-Cronay, société anonyme qui a son siège à Cronay, fait savoir que son secrétaire actuel est M.-C. Honoré, pasteur, au dit Cronay (F. o. s. du c. du 22 avril 1897, page 466).

7 octobre. Le Syndicat agricole de Prahins, association dont le siège est à Prahins (F. o. s. du c. du 26 décembre 1896, page 1419, et 16 février 1898, page 192), fait savoir que son président actuel est Emile Bovay, à Prahins.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 7 octobre. La Société Immobilière Neuchâteloise de l'Armée du Salut, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 14 mars 1904, n° 105, page 417; 2 mai 1905, n° 186 page 744, et 26 août 1905, n° 344, page 1375), dans son assemblée générale des actionnaires du 26 août 1907 a nommé comme administrateurs, en remplacement de Constant Jeanmonod et François Frédéric Fornachon, démissionnaires: Franz de Tavel, de et à Berne, et Sidney William James Gauntlett, de Winchester (Angleterre), à Berne.

7 octobre. La liquidation de l'Association pour la publication de la Feuille d'Avis de La Chaux-de-Fonds, en liquidation, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 décembre 1906, n° 524, page 2094), étant terminée, cette raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1907. 5 octobre. Grazia Martinelli, s'est retirée depuis le 1^{er} avril 1907, de la société en nom collectif Martinelli et C^{ie}, atelier de tourneurs sur bois, à Versoix (F. o. s. du c. du 28 avril 1902, page 669): La maison continue, dès cette date, entre les deux associés restants, sous la même raison, sans autre changement.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1907. 7. Oktober. Friedrich Gottlieb Hauenstein, von Degerfelden, geb. 1848, Handelsreisender, in Biel (S. H. A. B. Nr. 16 vom 9. Februar 1883, pag. 120). Streichung von Amteswegen infolge Wegzuges.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 22728. — 7 octobre 1907, 8 h.

V^o de Louis Goering, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

A. NICOLET WATCH

N° 22729. — 7 octobre 1907, 8 h.

V^o de Louis Goering, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

WYDA

Nr. 22730. — 7. Oktober 1907, 8 Uhr.

Ferdinand Sichel, Chemische Fabrik Limmer,
Limmer vor Hannover (Deutschland).

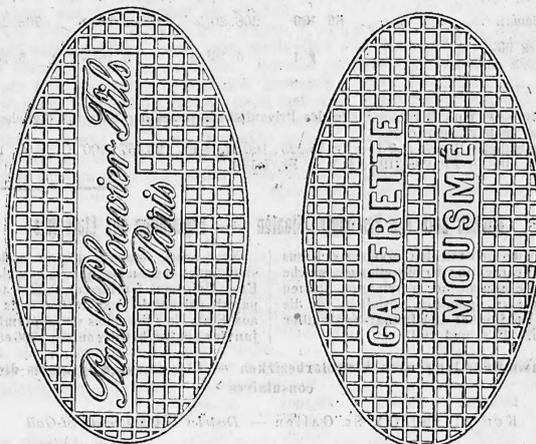
Leim aus tierischen und pflanzlichen Rohstoffen, Klebstoffe, Klebleim, Kleberleim, Kleister, Dextrin, Gummi arabicum, Hausenblase.

Sichel-Leim

N° 22731. — 1^{er} octobre 1907, 8 h.

Paul Joseph Plouvier, fabricant,
Paris (France).

Gaufrettes, biscuits et tous articles de pâtisserie.



N° 22732. — 8 octobre 1907, 8 h.

Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

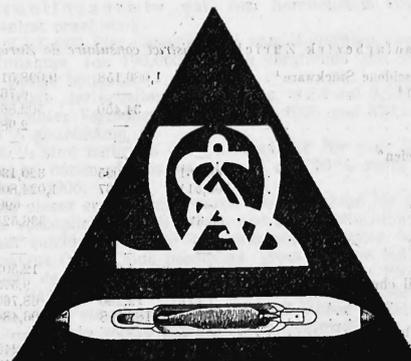
Montres, parties de montres, étuis et tous autres articles d'horlogerie, bijouterie, orfèvrerie.



Nr. 22733. — 8. Oktober 1907, 8 Uhr.

Wegelin & Schweizer, Fabrikanten,
Elgg (Schweiz).

Gewebe aus Baumwolle.



Schutzmarke

Radiation.

N° 22606. — Ariste Calame fils, Locle. — Radiée le 8 octobre 1907, à la demande du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Diskontosätze und Wechselkurse — Taux d'escompte et cours des changes

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank)

(Bulletin de la Banque Nationale Suisse)

Offizieller Diskontosatz (1) Privat-Diskontosatz (2) Taux officiel d'escompte (1) Taux hors Banque (2)	Vergleich mit 4 vorangegangenen Wochen Comparaison avec les 4 dernières semaines					Vergleich mit 4 vorangegangenen Jahren Comparaison avec les 4 dernières années				
	1907		1907		1907	1907		1904		1903
	7. September (1)	15. September (2)	25. September (1)	30. September (2)	7. Oktober (1)	7. Oktober (2)	7. Oktober (1)	7. Oktober (2)	7. Oktober (1)	
1. Schweiz — Suisse	5 4 1/2	5 4 1/2	5 5	5 5 1/2	5 5	4 1/2	4 1/2	4 3/4	4 3/4	4 3/4
2. Paris — Paris	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
3. London — Londres	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
4. Berlin — Berlin	5 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
5. Italienische Plätze — Italie	5 5	5 5	5 5	5 5	5 5 1/2	5 5 1/2	5 5 1/2	5 5 1/2	5 5 1/2	5 5 1/2
6. Wien — Vienne	5 5	5 5	5 5	5 5	5 5	4 1/2	4 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
7. New-York (*) — New-York (*)	5 3	5 4 1/4	5 3	5 4 1/2	5 5 1/2	5 5 1/2	5 5 1/2	4 2	4 2	4 1 1/2

Kurs für Sichtdevisen: (***) — Cours demandé pour le Change à vue sur: (***)

Paris für Paris pour	Fr. 100	100.10	100.07 1/2	100.03 1/2	100.04 1/2	100.03 1/2	99.99 1/2	100.08 1/2	100.11 1/2	100.07 1/2
London für Londres pour	£ 1	25.18 1/2	25.16 1/2	25.14 1/2	25.18 1/2	25.14 1/2	25.18 1/2	25.17 1/2	25.17 1/2	25.20 1/2
Deutsche Plätze für l'Allemagne pour	Mk. 100	122.94 1/2	122.92 1/2	122.93 1/2	122.87 1/2	122.80 1/2	123.12 1/2	123.10 1/2	123.42 1/2	123.42 1/2
Italienische Plätze für l'Italie pour	L. 100	100.21 1/2	100.20 1/2	100.16 1/2	100.25 1/2	100.23	100.08 1/2	100.12 1/2	100.08 1/2	100.15
Belgien für Belgique	Fr. 100	99.78 1/2	99.75 1/2	99.70 1/2	99.68 1/2	99.68 1/2	99.68 1/2	99.80 1/2	99.98 1/2	99.91 1/2
Wien für Vienne pour	K. 100	104.58 1/2	104.55 1/2	104.61 1/2	104.62 1/2	104.59 1/2	104.74 1/2	104.74 1/2	105.06 1/2	105.16 1/2
Amsterdam	Hfl. 100	208.20 1/2	208.16 1/2	208.23 1/2	208.28 1/2	208.45	208.07 1/2	207.61 1/2	208.65	208.67 1/2
New-York für New-York pour	\$ 1	5.16 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2	5.18 1/2	5.17 1/2	5.17 1/2	5.17 1/2

(*) Für New York wird an Stelle des Privatdiskontosatzes der Satz für tägliches Geld (call money) angegeben.
 (***) Gesetzliche Parität: £ 1 = Fr. 25.225; 100 M. = Fr. 123.457; 100 Kr. = Fr. 105.01; Hfl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

(*) Pour New York, il est indiqué au lieu du taux hors banque, le taux du „call money“
 (***) Parité légale: £ 1 = Fr. 25.225; 100 M. = Fr. 123.457; 100 Kr. = Fr. 105.01; Hfl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Uebersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate September und Januar-September der Jahre 1906 und 1907:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de septembre et janvier-septembre des années 1906 et 1907:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gall

	September — Septembre		Jan.-Sept. — Janv.-Sept.	
	1906	1907	1906	1907
Stickerie in Plattstich, Maschinenstickereien:				
Bandes und Entrecoux (Hamburgs) Mode-Artikel (bandkerchiefs, ties, aprons)	3,373,422	4,612,112	34,347,969	44,568,065
Seiden- und Baumwollspitzen	591,356	606,428	5,419,295	4,243,149
Kirchen-Artikel und Metallstickereien	439,015	198,350	3,895,316	3,561,462
Stickerie in Kettenstich:	2,643	12,535	37,752	57,630
Vorhänge	498,175	398,678	3,476,323	3,875,434
Mode-Artikel (tidies, pillow-sbams, etc.)	75,868	55,406	561,223	588,054
Stickerien insgesamt: *	4,980,479	5,883,509	47,737,968	56,893,794
Plattstichgewebe *	63,794	75,507	1,690,400	1,352,632
Glatte Baumwollgewebe (Muslins, Cambric, etc.) *	82,730	54,511	1,140,847	951,890
Bunte Baumwollgewebe (Toggenburger-artikel) *	—	—	36,692	5,776
Baumwollgarn *	17,849	39,212	279,620	213,506
Beuteltuch *	52,349	38,993	423,309	417,837
Bänder *	—	—	15,941	15,941
Maschinen und Maschinenteile *	17,347	24,174	227,621	163,922
Käse *	184,644	127,926	1,116,434	1,640,013
Schokolade *	5,993	3,785	9,501	14,991
Verschiedenes *	27,647	33,246	261,275	318,969
	5,452,882	6,280,868	52,987,974	61,995,271

Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich

Seidene und halbseidene Stückware *	1,054,549	1,086,158	9,098,512	11,445,070
Seide (Silk, spun) *	—	—	6,766	—
Beuteltuch *	55,269	34,450	502,868	608,348
Bänder *	—	—	2,986	1,667
Robseide *	—	—	—	362,533
Baumwoll-Stickerien *	—	—	—	3,246
Strickwaren *	49,961	61,095	320,130	501,549
Baumwollwaren *	166,511	347,567	1,024,806	2,009,529
Wollwaren *	—	—	690	1,556
Baumwollgarn *	65,614	48,517	336,525	232,558
Leder *	—	—	—	1,589
Häute und Felle *	—	—	—	19,648
Chemikalien *	—	4,270	12,503	17,399
Oeldruckbilder (oil chromos) *	1,320	—	9,573	11,214
Gelatine *	7,111	12,280	68,760	81,630
Käse *	255,121	182,088	1,806,484	2,029,982
Kondensierte Milch *	—	—	—	7,500
Suppen-Würze *	10,570	—	58,248	38,103
Bücher *	—	2,134	3,648	2,759
Wein und Spirituosen *	577	—	2,244	2,544
Kurzwaren (Hardware) und Maschinen *	13,070	18,056	212,214	147,787
Wissensch. Instrumente, Reisszeuge *	6,853	2,134	46,268	84,809
Verschiedenes *	34,398	15,431	134,473	190,726
	1,720,924	1,814,180	13,647,698	17,801,746

Konsularbezirk Luzern — District consulaire de Lucerne

	September — Septembre		Jan.-Sept. — Janv.-Sept.	
	1906	1907	1906	1907
Seidene und halbseidene Stückware *	—	—	9,971	—
Bänder *	—	—	126,393	293,198
Strohwaren (Articles en paille) *	17,387	29,890	245,394	193,482
Holzsnitzereien *	2,517	1,471	2,517	2,882
Baumwollwaren *	4,918	6,076	114,390	63,235
Stickerien *	—	1,015	733	1,015
Horlogerie *	—	—	2,927	—
Strickwaren *	95,855	72,681	695,286	722,938
Chemikalien *	1,075	—	12,260	18,419
Reisszeuge *	7,142	1,019	41,943	31,767
Bücher und Bilder *	2,350	13,518	88,225	103,190
Bürstenwaren *	—	—	3,522	6,272
Schokolade *	—	21,555	—	126,167
Käse *	27,741	49,501	151,690	211,930
Kirschwasser *	—	—	7,500	5,898
Oeldruckbilder *	—	—	11,500	2,035
Maschinen *	17,625	—	17,625	1,529
Verschiedenes *	9,464	30,745	110,049	108,365
	156,074	227,501	1,641,525	1,892,262

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle

Floretteide *	258,914	440,110	2,507,275	3,463,225
Bänder *	154,562	189,489	3,074,507	2,872,104
Strickwaren *	55,783	77,967	225,800	253,861
Anilinfarben *	250,000	231,788	3,006,752	2,987,278
Andere Farbstoffe und Chemikalien *	54,904	34,127	401,094	392,742
Häute und Felle *	129,135	92,084	1,587,441	2,169,475
Horlogerie et fournitures *	112,458	129,241	529,493	603,403
Tierbare *	—	—	14,492	—
Maschinen und Maschinenteile *	—	—	8,716	10,914
Käse *	—	—	—	91,890
Wein *	—	2,093	18,168	20,553
Verschiedenes *	5,039	2,342	75,231	101,585
	1,020,795	1,199,241	11,449,269	12,967,080

Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne

(inkl. Agentur La Chaux-de-Fonds — Y compris l'agence de La Chaux-de-Fonds)

Käse *	562,418	390,887	3,910,108	4,291,619
Kondensierte Milch *	14,824	13,823	99,492	151,719
Strickwaren *	101,298	141,007	664,817	799,709
Strohwaren *	—	—	40,346	107,388
Holzsnitzereien *	2,530	650	5,984	1,297
Horlogerie et fournitures *	763,900	710,862	6,361,696	6,362,358
Bücher *	—	1,378	800	1,378
Schokolade *	139,365	25,325	706,474	518,444
Asinthe und Kirschwasser *	8,369	2,363	20,606	21,664
Wein *	9,064	2,713	35,444	29,611
Maschinen *	—	—	2,565	3,150
Wissenschaftliche Instrumente *	9,400	1,345	20,317	10,453
Verschiedenes *	64,798	31,745	558,207	244,023
	1,675,906	1,822,098	12,427,056	12,542,818

Konsularbezirk Genf — District consulaire de Genève
(Inkl. Agentur Vevey — Y compris l'Agence de Vevey)

	September — Septembre		Jan.-Sept. — Janv.-Sept.	
	1906	1907	1906	1907
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Horlogerie et fournitures ¹²	258,230	242,226	1,773,614	2,518,071
Böfies à musique ¹³	32,698	22,598	178,942	135,297
Pierres précieuses ¹⁷	28,260	28,250	184,998	190,237
Livres (Bücher) ¹⁸	1,365	—	6,018	4,734
Peaux (Häute) ²¹	—	—	14,160	16,996
Limes (Feilen) ²⁵	16,876	6,882	177,895	218,029
Instruments scientifiques ¹⁴	3,670	—	12,045	14,691
Produits chimiques ²⁰	15,354	21,925	164,280	282,604
Chocolat ²³	144,727	117,035	1,438,100	1,373,116
Vin ²⁴	—	88	7,707	3,792
Machines ¹⁵	—	—	—	31,879
Divers (Verschiedenes) ²²	20,678	30,232	159,793	139,554
Genf	521,883	469,236	4,117,557	4,919,680
Bern	1,075,966	1,322,098	12,427,056	12,542,813
Basel	1,020,795	1,199,241	11,449,269	13,967,080
Lucern	186,074	227,501	1,641,525	1,892,262
Zürich	1,720,924	1,814,180	13,647,698	17,901,746
St. Gallen	5,452,582	6,290,863	52,987,974	61,995,271
Total	10,578,474	11,813,119	96,221,079	112,118,752

II. Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

	Jan.-Sept. — Janv.-Sept.	
	1906	1907
	Fr.	Fr.
Seidene und halbsidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce ¹	9,108,083	11,445,070
Beuteltrich — Gaze de soie à binter ²	926,177	1,026,185
Bänder (seidene und halbsidene) — Rubans de soie et mi-soie ³	3,219,393	3,182,910
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) ⁴	1,766	362,533
Floretseide — Bourre de soie ⁵	2,507,275	3,463,225
Seidenwaren — Soieries	15,767,694	19,479,923
Stickerereien — Broderies ⁶	47,738,601	56,898,055
Tierhaare — Crin ⁷	14,492	—
Baumwollgarn — Fils de coton ⁸	616,145	446,064
Baumwoll- und Wolleweben — Tissus de coton et de laine ⁹	4,007,825	4,384,618
Strickwaren — Tricotage ¹⁰	1,906,033	2,278,057
Strohgeflechte — Tresses de paille ¹¹	285,940	300,870
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures ¹²	8,852,728	9,664,069
Musikdosen — Böfies à musique ¹³	178,942	135,297
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques ¹⁴	120,573	141,720
Maschinen — Machines ¹⁵	468,941	359,181
Katholische Kultusartikel — Articles de cultes ¹⁶	—	—
Häute und Felle — Peaux et eurs bruts ¹⁷	1,601,601	2,206,119
Leder — Cuir ¹⁸	—	1,589
Anilinfarben — Couleurs d'aniline ¹⁹	3,006,752	2,987,278
Andere Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques ²⁰	590,137	711,164
Käse — Fromage ²¹	6,983,716	8,271,484
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait ²²	99,492	159,219
Schokolade — Chocolat ²³	2,154,075	2,032,718
Spirituosen — Spiritueux ²⁴	91,669	84,002
Verschiedenes — Divers ²⁵	1,735,723	1,576,745
Total	96,221,079	112,118,752

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Der Yokohama-Seidenmarkt
Im Juli, August und in der ersten Hälfte September

(Bericht des schweizer. Gesandten in Tokyo, Herrn Dr. Paul Ritter, vom 15. September.)

Im Juli wurden wenig Käufe, hingegen ziemlich bedeutende Lieferungskontrakte abgeschlossen. Bis Mitte Monats fielen die Preise um 70 Yen, stiegen aber vom 15. August an wieder um 45 Yen (Y 1225—1155—1200).

Während des August sind die Geschäfte lebhafter geworden. Europa war besonders williger Käufer. Gegen Mitte Monats schien eine Baisse einzusetzen, doch trat in Wirklichkeit das Gegenteil ein. Bei stark einkommenden Aufträgen mangelte die Ware und neue Zufuhren blieben infolge der grossen Ueberschwemmungen aus. Das bekannt gewordene Faktum, dass die Herbsternnte durch Wasserschaden gelitten, liess die Eigner zurückhaltend werden. Vom 13. August bis Ende Monats stiegen die Preise um 10 Yen und es waren besonders die feinen Titres, welche unerhörte Preise erzielten. Man bezahlte 1470 Yen für Fil. 4 1/2 9/11.

Der Monat September öffnete mit 1315 Yen, aber die Nachfrage war weniger dringend. Europa wurde zurückhaltend, Amerika kaufte gar nicht. Trotzdem hielten die japanischen Eigner an ihren Preisen fest. Als aber vollständiger Geschäftsstillstand eintrat, gaben sie nach und wir sahen am 13. September die Preise auf 1245 Yen, was einen Rückgang von 70 Yen bedeutete.

Man glaubte zu diesem Zeitpunkte, dass die Baisse anhalten werde, doch da die sofort neu erschienenen Käufer sich sehr dringend zeigten, gelang es den Japanern neuerdings einen kleinen Aufschlag von 5 Yen zu erzielen, mit Aussicht auf fernere Hausse.

Hier sind wir zurzeit dieser Berichterstattung. Es sind wieder die Käufe für Europa gewesen, die die Hausse verursacht haben. Amerika zeigt noch immer kein Interesse, und wären es nicht die japanischen Exportfirmen, welche kaufen, so würde das Exportvolumen für Amerika dato hinter demjenigen für Europa zurückstehen.

Der Seiden-Boykott. Etwas in der Geschichte des japanischen Seidenhandels noch niemals Gesehenes ereignet sich eben jetzt und bringt Aufregung und Zeitungspolemik hervor. Nämlich der Boykott, welchen alle in Yokohama etablierten fremden Seiden-Exportfirmen über die 3 Filaturen Kanrasha, Usuissha und Shimonita verhängt haben.

Diese 3 grössten Reel-Filaturen hatten in der letzten Saison eine Produktion von ca. 7000 Ballen, wovon das meiste nach Amerika verkauft wurde. Ihre Marken wurden von jeher und bis zum August dieses Jahres durch die obligatorische Vermittlung japanischer Makler (Toiyas) in Yokohama an die fremden oder an die japanischen Exporthäuser Yokohamas verkauft.

Die 3 erwähnten Spinnereien, welche in aller Stille Vertreter nach Amerika gesandt haben, um auf jenen Plätzen den besten Weg zum direkten Verkaufe ihrer Waren zu studieren, haben gefunden, dass es für sie profitabler sei, die Courtiers (Toiyas) zu umgehen und ihre Seiden direkt mit Hilfe japanischer Exporthäuser, nämlich der Mitsui Kilto Gomei Kaisha und der Doshu Kaisha nach Amerika zu spedieren. Sie ersparen derart die bisher den Toiyas bezahlte Kommission von 1 1/2 % oder unge-

fähr Yen 15—20 per Picul. Die in ihren Interessen geschädigten Toiyas waren es, welche die Sache, die sonst vielleicht noch längere Zeit hätte geheim bleiben können, publik machten.

Die fremden Exportfirmen, welche durch diese, von althergebrachter Geschäftsusage abweichende Handlungsweise dieser 3 Fabriken in offenkundigen Nachteil gegenüber der japanischen Konkurrenz geraten sind, haben einstimmig beschlossen, die vorgenannten 3 Marken so lange nicht mehr zu kaufen, bis der frühere Zustand wieder hergestellt worden sei.

Der Boykott dauert heute noch an und es hat nicht den Anschein, als ob die Japaner, welche schon eine recht ansehnliche Quantität dieser Reereels nach Amerika verschifft haben, davon stark berührt werden.

Die nachstehende Tabelle zeigt in welchem Verhältnisse die Produkte der 3 in Frage kommenden Filaturen (ca. 7000 Piculs) in den letzten Saisons in Yokohama Abnahme gefunden haben.

Saison	Von Japanern gekauft		Von Fremden gekauft	
	Piculs	Piculs	Piculs	Piculs
1904/05	2,906	4,926	—	—
1905/06	3,171	3,487	—	—
1906/07	4,988	2,049	—	—

Es geht das Gerücht, dass die amerikanischen Käufer sich mit den fremden Käufern in Yokohama solidarisch erklären und sich ebenfalls enthalten werden diese Seiden zu kaufen. Man weiss aber wie schwer es hält, eine derartige Abmachung unter zahlreichen Fabrikanten durchzuführen, und das mutmassliche Resultat dürfte wohl sein, dass diese Japaner künftig allein den Export der streitigen 7000 Piculs bewerkstelligen werden.

Ueber den Gesamtexport nach Amerika geben die folgenden Zahlen Auskunft:

Saison	Ausfuhr durch Japaner		Ausfuhr durch Fremde	
	Piculs	Piculs	Piculs	Piculs
1905/06	28,734	26,338	—	—
1906/07	43,080	28,089	—	—

Aus diesen Zahlen und aus dem Vorgesagten geht klar hervor, dass die Japaner systematisch darauf ausgehen, den Exporthandel nach Amerika bis in einigen Jahren den Fremden, welche ihn hier aufgebaut haben, aus den Händen zu winden.

Das direkte Geschäft nach Europa zu machen, dürfte den Japanern schwer fallen, denn man stellt dort viel grössere Anforderungen an die Inspektion als in Amerika. Bereits gemachte japanische Versuche sind bis jetzt gar nicht erfolgreich gewesen. Aber was nicht ist, kann noch werden. Vor wenig Jahren noch hat man ein direktes Geschäft durch Japaner nach Amerika ebenfalls für unmöglich gehalten. Der japanische Exporteur vermag an und für sich schon billiger zu arbeiten als der Fremde und geniesst überdies die Unterstützung seiner Regierung.

Nach Europa sind im ganzen verschifft worden:

Saison	Export durch Japaner		Export durch Fremde	
	Piculs	Piculs	Piculs	Piculs
1905/06	656	19,966	—	—
1906/07	780	26,393	—	—

Diese Frage interessiert natürlich die in Yokohama niedergelassenen 8 schweizerischen Seiden-Exportfirmen in hohem Grade.

Als Ergänzung zu früher gemachten Angaben füge ich folgendes an: Die Saison 1906/1907 hat abgeschlossen mit einem Ausfuhrresultate von 27,172 Ballen für Europa und 71,164 Ballen für Amerika; total 98,336 Ballen, d. h. mehr als 100,000 Piculs.

Die starke Zunahme in jener Kampagne geht aus den vergleichenden Exportdaten der 5 früheren Saisons hervor:

	1905/06	1904/05	1903/04	1902/03
	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen
Europa	20,557	28,233	24,920	28,157
Amerika	55,050	65,390	49,562	46,077
Total	75,607	93,563	74,482	76,234

Für die Preise kann gesagt werden, dass in der Saison 1906/07 der niedrigste Preis für Shinshu Fil. 1—1 1/2 13/15 Yen 9.90 gewesen ist, der höchste Yen 14.30.

Saison 1907/08. Vom 1. Juli bis zum 15. September 1907 haben die Verschiffungen ab Yokohama betragen: 11,091 Ballen für Europa; 16,609 Ballen für Amerika; total 27,700 Ballen oder 28,250 Piculs.

Vergleichen wir dieses Resultat mit der Ausfuhr in den gleichen Perioden der 5 letzten Saisons:

	1906/07	1905/06	1904/05	1903/04	1902/03
	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen
Europa	8,422	2,684	6,719	6,169	6,317
Amerika	14,945	12,106	15,644	12,782	9,658
Total	23,367	14,790	22,363	18,901	15,970

Es ist also, wie man sieht, die diesjährige Kampagne der vorangegangenen Saisons weit voraus.

Die japanische Seidenernnte von 1907. Da die Ernte in 1906 den japanischen Seidenzüchtern so grossen Gewinn gebracht hat, so haben sie, ermutigt hiezu durch die Regierung und die lokalen Behörden, in 1907 die Quantität der ausgelegten Seidenwurm-Eier ganz bedeutend vermehrt. Es taten dies aber nicht nur diejenigen Personen, welche die Zucht seit langem gewerbmässig betreiben, sondern es haben eine beträchtliche Anzahl Bauern, welche sich bislang gar nicht, oder kaum damit befasst hatten, angeleitet durch die hohen Preise des Vorjahres, die Seidezucht neu aufgenommen.

Die Frühlingsernte war von herrlichem Wetter begünstigt und das Resultat prachtvoll.

Nahezu 2,500,000 Eier-Cartons sind zum Ausbrüten ausgelegt worden, was eine Zunahme von 190,000 Cartons verglichen mit der im Vorjahre ausgelegten Menge bedeutet.

Die Quantität der erhaltenen Kokons wird auf 2,241,413 Koku geschätzt, was einer Vermehrung gegenüber 1906 von 376,112 Koku, oder ungefähr 20 % gleichkame.

Diese 20 % sind natürlich der Durchschnitt für ganz Japan; einzelne Provinzen aber haben dieses Jahr bis 40 und 50 % mehr Eier zur Brut ausgelegt als in 1906.

Am Ende dieser ersten Ernte waren die Aussichten für die Herbst-ernnte ganz vorzüglich. Die Sommerernnte zählte nicht gross mit, da sie nicht sehr zufriedenstellende Resultate gegeben hatte. Man hob hervor dass die Provinz Oshiu eine besonders grosse Menge Seide produzieren werde und gab den Mehrertrag mit ungefähr 40 % an. Plötzlich fielen in der zweiten Hälfte August, noch vor beendeter Aufzucht, ungeheure Regenmassen, wie sie dieses Land seit 20 Jahren nicht mehr gesehen hatte. Die Seidenernnte wurde dadurch stark beeinträchtigt. Einige sagen, dass ein Drittel, andere, und diese sind in der Mehrzahl, dass die Hälfte der Herbsternnte verloren sei. Es wird zurzeit geschätzt, dass aus allen 3 Ernten ca. 100—110,000 Piculs zum Exporte kommen werden.

Die Kokons sind im allgemeinen um 20 % teurer als im Vorjahre verkauft worden.

Diejenigen der ersten Ernte waren von besonders guter Qualität und man dürfte dem entsprechend auch auf bessere Seide als in anderen Saisons

rechnen. Dies ist nun leider nicht der Fall gewesen. Die Spinner gingen lediglich darauf aus, möglichst schnell ein grosses Quantum zu spinnen und trugen dabei kaum Sorge auch nur die hisherige Qualität ihrer Produkte heizubehalten. Bei guter Nachfrage und bei hohen Preisen wollten sie so schnell als möglich realisieren.

Das eben gesagte trifft weniger auf die in Lieferungskontrakten erhaltenen Seiden zu. Bezüglich dieser letzteren sind nicht viele Klagen verlauteet.

Neben den Stimmen, welche sagen, dass das Resultat dieser Ernte mindestens ebenso stark, vielleicht noch höher als dasjenige der Rekordsaison 1906/07 sein werde, lassen sich noch optimistische Japaner hören, welche glauben, dass trotz des Wasserschadens die Produktion von 1907 viel bedeutender sein werde, als man sie jetzt einschätze.

Lediglich als Kuriosität und ohne irgendwelche Garantie für das Nachstehende übernehmen zu wollen, gehe ich die von den Japanern genannten Zahlen wieder:

1) Seiden, die in Yokohama seit Beginn der Ernte, bis zum 10. September angekommen	Kisten 80,000
2) Seiden, welche vom 10. September bis Ende Dezember zu erwarten seien	100,000
3) Seiden, welche im Frühjahr gesponnen worden waren	50,000
Total	230,000

was ungefähr 127,000 Ballen für den Export bedeuten würde.

Diese Zahlen können natürlich erst im November-Dezember auf ihre Richtigkeit geprüft werden.

Zölle — Douanes

Handelsstatistik. Die Verordnung betreffend die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande vom 17. November 1905 enthält u. a. folgende Vorschrift:

Art. 2. Die Deklarationen haben folgende Angaben zu enthalten: lit. f. Wert: bei der Ausfuhr für alle Waren; bei der Einfuhr für diejenigen Waren, deren Wertdeklaration für die Statistik speziell vorgeschrieben ist.

Es hat sich nun die Notwendigkeit herausgestellt, diese Vorschrift ausser auf die im Gebrauchstarif vom 1. Januar 1906 bezeichneten Positionen auf sämtliche Maschinen und mechanische Geräte auszudehnen, welche in Kategorie XII, Nummern 879/912 des Gebrauchstarifs vom 1. Januar 1906 aufgeführt sind.

Laut Bekanntmachung der schweiz. Oherzolldirektion vom 4. Oktober sind die Zollämter angewiesen, vom 1. Januar 1908 an nur noch solche Einfuhrdeklarationen der genannten Kategorie XII entgegenzunehmen, welche neben den laut Gebrauchstarif vorgeschriebenen Angaben (Erzeugungsland, Bezeichnung der Ware, Nettogewicht und Stückzahl, Bruttogewicht, Gebrauchstarifnummer, statistische Nummer) auch die Wertangabe franko Schweizergrenze unverzollt enthalten.

Die Bahnverwaltungen, Speditionshäuser und sonstige Deklaranten werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, dieser Vorschrift pünktlich nachzukommen, damit die Abfertigung an der Grenze keinen Aufschub erleidet.

— **Konsulatsfakturen für Warensendungen nach Chile.** Laut einem Dekret des chilenischen Finanzministers vom 2. August 1907 dürfen die chilenischen Konsuln im Auslande Fakturen zu Warensendungen nur als gültig anerkennen und mit dem Visum versehen, wenn darin die folgenden Angaben enthalten sind:

- 1) Der Name des Verkäufers der Ware und Ausstellers der Faktur;
- 2) der Name des Adressaten und der Bestimmungshafen der Ware;
- 3) der Name des Schiffes, wenn die Faktur im Verschiffungshafen der Ware ausgestellt wird;
- 4) die Marken, Nummern, Anzahl, Art und der Inhalt der Colis;
- 5) das Brutto- und Nettogewicht der Waren;
- 6) der Preis einer jeden in der Faktur aufgeführten Ware.

Wenn die Konsuln der Ansicht sind, dass die angegebenen Preise nicht die ortsüblichen sind, haben sie in einer Anmerkung am Fusse der Faktur die wirklichen Preise auszusetzen.

Statistique du commerce. L'ordonnance concernant la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger du 17 novembre 1905 contient entr'autres la prescription suivante:

Art. 2. Les déclarations doivent contenir les indications suivantes: lettre f. La valeur: à l'exportation pour toutes les marchandises; à l'importation, pour les marchandises dont, suivant prescription spéciale, la valeur doit être déclarée pour la statistique.

La nécessité s'est fait sentir d'étendre cette prescription, déjà appliquée à un certain nombre de positions indiquées dans l'édition d'usage du tarif du 1^{er} janvier 1906, à toutes les machines et engins mécaniques repris dans la catégorie XII, n^o 879/912 du tarif d'usage du 1^{er} janvier 1906.

Les bureaux de douane ont reçu pour instruction de n'accepter, à partir du 1^{er} janvier 1908, que les déclarations d'importation pour marchandises de la catégorie XII qui contiendront, outre les indications prescrites par le tarif d'usage (pays de production, désignation de la marchandise, poids net et nombre de pièces, poids brut, numéro du tarif d'usage, numéro statistique), celle de la valeur de la marchandise, rendue franche de port à la frontière suisse, droits de douane non compris.

Les administrations de chemins de fer, les maisons d'expédition, de même que les autres déclarants sont invités, dans leur propre intérêt, à se conformer strictement à cette prescription afin que les opérations douanières à la frontière ne subissent aucun retard.

— **Chili. Factures consulaires.** Aux termes d'un décret du Ministre des finances chilien, en date du 2 août 1907, les consuls du Chili à l'étranger n'admettront comme authentiques et ne viseront, conformément à la loi du 25 janvier 1898, les factures de marchandises, que si les renseignements suivants y sont mentionnés:

Le nom du vendeur de la marchandise et expéditeur de la facture; le nom du consignataire et le port de destination des marchandises; le nom du bateau, si la facture est établie dans le port d'embarquement des marchandises; les marques, numéros, quantités, genres et contenus des colis; les poids bruts et nets des marchandises; le prix de chacune des marchandises énoncées sur la facture.

Si les consuls jugent que les prix désignés ne sont pas ceux de la place, ils devront, par une note portée au bas de la facture, indiquer les prix réels.

Kupfermarkt. Sarasin & Co. Basel schreiben in ihrem Septemberbericht: Der Markt des Kupfers bot in den abgelaufenen Monaten spannende Momente. Bis vor kurzem wusste man nichts von einer Kupfer-Plethora, die sichtbaren Vorräte in Europa waren nicht angeschwollen, eher wollte man in gut unterrichteten Kreisen, wozu die ersten Londoner Metallfirmen gehörten, eine «Kupfernot», infolge des gewaltig gesteigerten Konsums der Industrie, wahrnehmen. So lauteten die Bulletins erfahrener Häuser bis in den Sommer hinein durchaus hoffnungsvoll und der Preis konnte sich auf dem hohen Niveau von rund £ 100 pro Tonne halten. Das Bild hat sich aber nun plötzlich gründlich geändert. Es sickerten Gerichte durch, dass die unsichtbaren, d. h. die manipulierten Vorräte in den Händen der grossen amerikanischen Bergwerksbesitzer, namentlich der Amalgamat Copper Company, gewaltige Dimensionen angenommen hätten. Manche Grossabnehmer, unter andern die deutschen Elektrizitätsgesellschaften, scheinen hievon frühzeitig Wind bekommen zu haben und hielten seit mehreren Monaten mit ihren Einkäufen sehr zurück; man kauete nur noch von der Hand in den Mund. So fing der Preis an ins Wanken zu kommen. Nachdem man am 8. Juli noch £ 100 kotiert hatte, trat am 9. Juli seitens der amerikanischen Händler eine Reduktion im Preis von 25 auf 22 Cents ein und dementsprechend fiel der Preis in London auf £ 95, während gleichzeitig für Dreimonatslieferung bloss £ 89 zu erzielen war. Dieser Ecart von heinahe £ 6 für spätere Lieferung war wohl das schlimmste Symptom. Von da an fiel Kupfer mit gelegentlichen Unterbrechungen unaufhaltsam weiter. Am 31. Juli war man auf 88 £ für prompte Lieferung und £ 84 für Dreimonatslieferung gelangt, am 7. August bereits auf 82 und 79 £. Am 5. September kotierte man 72½, am 12. September 66½ und am 16. September 64¼ £. Der Ecart zwischen bar und 3 Monate war verschwunden und auf diesem Niveau, welches den Durchschnittskursen früherer Jahre vor dem Industrieaufschwung entspricht, scheinen sich auch Käufer einzustellen.

Der Rückgang von Rohkupfer bildet für unsere Elektrizitätsgesellschaften ein hochofreudliches Moment, da man annehmen darf, dass auch sie nur für die allerdringendsten Bedürfnisse Kupfer eingetaut haben. Der Rückgang von über 30 % sollte ihnen wesentlich zu statten kommen.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Widemanns
Handels-Schule**
Gegründet 1876

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen Kursen.
Handelsfächer und moderne Sprachen
Schuleraufnahme namentlich im April und Oktober
Prospekte gratis und franko
Ausgezeichnete Referenzen

Basel
13, Kohlenberg, 13
(1)

A.-G. Fabriken Landquart in Landquart

EINLADUNG
zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 25. Oktober 1907, vormittags 11¼ Uhr
im Zunfthaus zur „Meise“ in Zürich

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Geschäftsbericht. (2794.)
- 3) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Ahnahme der Jahresrechnung.
- 4) Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Verfügung des Gewinnes.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Das Inventar, der Bericht der Rechnungsrevisoren und die Rechnung über Gewinn und Verlust liegen von heute an im Bureau in Landquart zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, auf unserem Bureau in Landquart bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Syndicat des Fabricants suisses de montres or

Assemblée générale extraordinaire

le lundi 14 octobre 1907, à 1 ½ h. après-midi, au Restaurant des Armes-Réunies, La Chaux-de-Fonds. (2771!)

La Chaux-de-Fonds, le 5 octobre 1907.

Comité de direction:

Le secrétaire: **G. Braunschweig.** Le président: **G. Girard-Gallet.**

Schreibmaschinen-Papiere und Postkarten für Schreibmaschine
empfehlen (2014)
Gebrüder Scholl, Fraumünsterstrasse 8 Zürich



Union-Zeiss-Vertikal-Registrator

zum Ordnen und Aufbewahren der Korrespondenz.

Billiger und sicherer als alle sonstigen Registrator-Methoden.

Vorteile:

1. Kein Lochen der Schriftstücke mehr.
2. Jeder Kunde, jede Sache etc. haben ihren besonderen Falter.
3. Ein- und ausgehende Korrespondenzen liegen zusammen.
4. Jedes Schriftstück im Nu gefunden. (2519!)

Illustrierter Katalog Nr. 200 kostenlos u. portofrei.

Rüegg-Naegeli & Cie.

Zürich I, Bahnhofstrasse 27

(Abteilung: Union-Zeiss, Generalvertretung für die Schweiz.)

Société générale des condensateurs électriques, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (2798:)

assemblée générale extraordinaire

le **jeudi, 17 octobre**, à 4 heures, à l'Hôtel Suisse (1^{er} étage), Fribourg.

Ordre du jour de l'assemblée générale:

- 1^o Constatation de l'augmentation du capital et du versement du montant de fr. 70,000.
- 2^o Communication sur la situation générale.

Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires doivent présenter leurs actions à la Banque Populaire Suisse, avant le 17 octobre, midi.

Le secrétaire:

Pierre de Zürich.

Le président:

Rodolphe de Weck.

Spiez-Frutigenbahn in Liq.

und

Berner Alpenbahngesellschaft

Bern-Lötschberg-Simplon

Der Grosse Rat des Kantons Bern hat am 30. September 1907 den zwischen der Aktiengesellschaft Spiez-Frutigen-Bahn und der Berner Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon abgeschlossenen Kaufvertrag betreffend die Spiez-Frutigenbahn genehmigt. Gestützt auf den einstimmigen Beschluss der Generalversammlung der Spiez-Frutigenbahn vom 15. Juni 1907 und den grossrätlich genehmigten Kaufvertrag, werden die Aktionäre der Spiez-Frutigenbahn mit Ausnahme der beteiligten Gemeinden des Amtsbezirks Frutigen aufgefordert, ihre Aktien gegen Prioritätsaktien B. L. S. mit statutarischer Dividendenberechtigung (4%) vom 1. Januar 1907 hinweg, umzutauschen.

Der Umtausch hat im Zeitraum vom 15. Oktober bis 15. November 1907 auf dem Direktionsbureau der Spiez-Frutigenbahn in Frutigen zu erfolgen. Frutigen und Bern, den 9. Oktober 1907.

Namens der Spiez-Frutigenbahn in Liq.:

(2807)

Bühler.

Namens der Direktion der B. L. S.:

Könitzer. Hirter.



Kontroll-Uhren

Bürk's Patent

Tragbar od. stationär, f. Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc.

Man verlange Prospekte

Hans W. Egli, Zürich II

Werkstätte für Feinmechanik. [4]

Société anonyme H. et A. Dufaux & Cie.

(La Motosacoche)

GENEVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

(2799:)

assemblée générale extraordinaire

pour le

mercredi, 23 octobre 1907, à 3 heures de l'après-midi

au local de la chambre de commerce, Boulevard du Théâtre 2, à Genève avec l'ordre du jour suivant:

Proposition du conseil d'administration concernant la réduction du capital et l'émission de nouvelles actions.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission, qui leur sera délivrée sur présentation de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, au siège social, Acacias, Genève, à partir de ce jour et jusqu'au 19 octobre au soir.

Le conseil d'administration.

Vertretung

(2800)

erstklassiger Firmen der Lebensmittelbranche sucht zu übernehmen für Oberitalien und event. Kanton Tessin, Prima Bankreferenzen sow. Kautions zur gef. Verfügung.

Luigi Brogia, Via Lecco Nr. 8, Milano.

Tüchtiger Kaufmann

sprachenkundig, wünscht sich mit

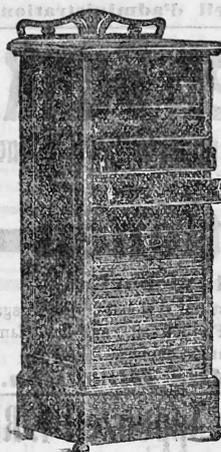
50-100 Tausend

an rentablem, seriösem Unternehmen aktiv zu beteiligen. (2811.)

Offerten sub S. I. 458 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Bern.

Akten-, Papier- und Katalog-Schränke



mit Rolljalousie, in verschiedenen Grössen und Ausführungen. Aeusserst praktisch und beliebt. Mehrere hundert Schreibpulte, Schränke, Stühle etc. in vorzügl. Qualität stets auf Lager. Extra-Anfertigungen. Sehr mässige Preise. (2786!)

Offerten auf Verlangen

Zahlreiche Referenzen

Kaiser & Co, Bern

Tüchtige Comptoiristin

mit mehrjähriger Praxis, perfekt in doppelter Buchhaltung, Stenographie u. Maschinenschreiben, wünscht in grösserem Geschäftshause Stellung.

Offerten unter Chiffre Z Q 10941 an Rudolf Mosse, Zürich. (2792!)

Correspondant-Dactylographe-Comptable

est demandé dans une importante fabrique d'horlogerie de La Chaux-de-Fonds. La connaissance parfaite de la langue anglaise et si possible de la langue espagnole est exigée. Entrée immédiate ou suivant convenance. (2797!)

Adresser offres avec références et prétensions sous C. G. R. Case 282, La Chaux-de-Fonds.

Für industrielle Unternehmungen

Vielseitig erfahrener, energischer Kaufmann mit vorzüglicher, kaufmännischer Bildung, seit Jahren als Direktor einem schweiz. industriellen Etablissement vorstehend, wünscht in anderer Industrie-Unternehmung leitende Stellung. (2796!)

Anfragen erbeten unter Z 7491 Y an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Provision

Kaufmann sucht Vertretungen für Spezial-Artikel aller Art. Deutsche u. ital. Schweiz. (2802!)

Offerten unter Chiffre Z A 10976 an Rudolf Mosse, Zürich.

Fr. 7000

in II. Hypothek (2795!)

aufzunehmen gesucht

Pfandobjekt: Solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus in Chur, günstige kommerzielle Lage.

Offerten beliebe man zu richten an **Chr. Meuli, Inkasso in Chur.**

Junger Ausländer

der ungarischen, deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, besitzt beste Referenzen, würde

Position in einem Handelshause annehmen.

Gefällige Einladungen sub Fleissig Z Q 10916 an Rudolf Mosse, Zürich, erbeten.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.